

609969-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Objektplanung
Ingenieurbauwerke LWL Trassen
OJ S 171/2026 04/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

E-Mail: vergabe@stbaer.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Ingenieurbauwerke LWL Trassen

Beschreibung: Neubau eines nordbayerischen Hochleistungsrechenzentrums Hier:

Objektplanung Ingenieurbauwerke LWL-Trassen II.1.4 Kurzbeschreibung Für den Neubau eines Hochleistungsrechenzentrums (NHR) auf dem Südgelände der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) in Erlangen ist die Herstellung einer datentechnischen Infrastruktur zwischen den FAU-Standorten in Erlangen und Nürnberg notwendig. Die ausgeschriebenen Leistungsbilder umfassen die Objektplanung für folgende Ingenieurbauwerke (LPH 1-9, in Teilen, gemäß §43 HOAI): - Ingenieurbauwerk 1 (IBW 1): Neuplanung Lichtwellenleiter-Trasse (LWL) als Mikrokabelrohrverbund, vom Anschlusspunkt NHR Erlangen in der Nikolaus-Fiebiger-Straße bis zum Übergabepunkt an der Autobahnmeisterei Tennenlohe, - Ingenieurbauwerk 2 (IBW 2): Neuplanung Leerrohranbindung für LWL in Erlangen, vom Anschlusspunkt in der Nürnberger Straße bis zum Anschlusspunkt in der Komotauer Straße, - Ingenieurbauwerk 3 (IBW 3): Neuplanung Leerrohranbindung für LWL auf dem Südgelände Erlangen, vom Anschlusspunkt Ecke Egerlandstraße / Haberstraße bis zum Anschlusspunkt in der Immerwahrstraße. Geschätzte anrechenbare Kosten Ingenieurbauwerke, KG 200: 2,96 Mio. EUR netto. Vorläufige Projektdauer: 12/2026 bis 03/2029. II.2.4 Beschreibung der Beschaffung Für den Neubau des Hochleistungsrechenzentrums auf dem Südgelände der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) in Erlangen ist der Ausbau des bisherigen Datennetzes zwischen den FAU-Standorten in Erlangen und Nürnberg vorgesehen. Der Objektplaner Ingenieurbauwerke hat die nachstehenden Leistungen zu planen und umzusetzen: IBW 1: Mikrokabelrohrverbund für Datennetz LWL, Rohrverbund 7 x 12 x 2,0, Trassenlänge rd. 4.000 m, IBW 2: Leerrohrtrasse für Datennetz LWL, PVC, 4 x DN 110, Trassenlänge rd. 400 m, IBW 3: Leerrohrtrasse für Datennetz LWL, PVC, 4 x DN 160, Trassenlänge rd. 150 m. Das Einziehen von Kabeln gehört nicht zu dem Leistungsumfang der vorliegenden Ausschreibung. In der Planung sind auch die naturumweltschutzrechtlichen Belange und Erschwernisse durch bestehende Versorgungsleitungen sowie Abbruch und Wiederherstellung der Oberflächen zu berücksichtigen. Die Baumaßnahme stellt hohe Anforderungen an die beteiligten Planer. Aufgrund des hohen (kostenmäßigen und terminlichen) Maßnahmenumfangs werden neben

den technischen Fachkenntnissen organisatorische, bauablaubrelevante und teamorientierte Kompetenzen gefordert. Die Planung der beschriebenen Ingenieurbauwerke wird ohne Anwendung der BIM-Methode durchgeführt.

Kennung des Verfahrens: e15828eb-82b2-4591-8e8b-cf44c1880b4a

Interne Kennung: 26-078324D

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 393 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Zum Nachweis der Eignung ist die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1) mit den geforderten Nachweisen abzugeben. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: <https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und

ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung Ingenieurbauwerke LWL Trassen

Beschreibung: Neubau eines nordbayerischen Hochleistungsrechenzentrums Hier:

Objektplanung Ingenieurbauwerke LWL-Trassen II.1.4 Kurzbeschreibung Für den Neubau eines Hochleistungsrechenzentrums (NHR) auf dem Südgelände der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) in Erlangen ist die Herstellung einer datentechnischen Infrastruktur zwischen den FAU-Standorten in Erlangen und Nürnberg notwendig. Die ausgeschriebenen Leistungsbilder umfassen die Objektplanung für folgende Ingenieurbauwerke (LPH 1-9, in Teilen, gemäß §43 HOAI): - Ingenieurbauwerk 1 (IBW 1): Neuplanung Lichtwellenleiter-Trasse (LWL) als Mikrokabelrohrverbund, vom Anschlusspunkt NHR Erlangen in der Nikolaus-Fiebiger-Straße bis zum Übergabepunkt an der Autobahnmeisterei Tennenlohe, - Ingenieurbauwerk 2 (IBW 2): Neuplanung Leerrohranbindung für LWL in Erlangen, vom Anschlusspunkt in der Nürnberger Straße bis zum Anschlusspunkt in der Komotauer Straße, - Ingenieurbauwerk 3 (IBW 3): Neuplanung Leerrohranbindung für LWL auf dem Südgelände Erlangen, vom Anschlusspunkt Ecke Egerlandstraße / Haberstraße bis zum Anschlusspunkt in der Immerwahrstraße. Geschätzte anrechenbare Kosten Ingenieurbauwerke, KG 200: 2,96 Mio. EUR netto. Vorläufige Projektdauer: 12/2026 bis 03/2029. II.2.4 Beschreibung der Beschaffung Für den Neubau des Hochleistungsrechenzentrums auf dem Südgelände der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) in Erlangen ist der Ausbau des bisherigen Datennetzes zwischen den FAU-Standorten in Erlangen und Nürnberg vorgesehen. Der Objektplaner Ingenieurbauwerke hat die nachstehenden Leistungen zu planen und umzusetzen: IBW 1: Mikrokabelrohrverbund für Datennetz LWL, Rohrverbund 7 x 12 x 2,0, Trassenlänge rd. 4.000 m, IBW 2: Leerrohrtrasse für Datennetz LWL, PVC, 4 x DN 110, Trassenlänge rd. 400 m, IBW 3: Leerrohrtrasse für Datennetz LWL, PVC, 4 x DN 160, Trassenlänge rd. 150 m. Das Einziehen von Kabeln gehört nicht zu dem Leistungsumfang der vorliegenden Ausschreibung. In der Planung sind auch die naturumweltschutzrechtlichen Belange und Erschwernisse durch bestehende Versorgungsleitungen sowie Abbruch und Wiederherstellung der Oberflächen zu berücksichtigen. Die Baumaßnahme stellt hohe Anforderungen an die beteiligten Planer. Aufgrund des hohen (kostenmäßigen und terminlichen) Maßnahmenumfangs werden neben den technischen Fachkenntnissen organisatorische, bauablaubrelevante und teamorientierte Kompetenzen gefordert. Die Planung der beschriebenen Ingenieurbauwerke wird ohne Anwendung der BIM-Methode durchgeführt.

Interne Kennung: 26-078324D

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen 1A, 1B und 1C beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/03/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 393 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien siehe https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=302788 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung

(Unterlage III.106.1) aufgelistet. Nachweis der beruflichen Befähigung des Bieters und/oder

der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen

Personen durch Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B.

Fachplaner Dipl. Ing. oder glw., Bauleiter Dipl. Ing. oder glw., Ingenieur) Ist der Bieter eine

juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters

nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person

gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer

Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen

Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über

den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a)

wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen

haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen

deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG

(geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im

Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien siehe https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=302788 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien siehe https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=302788 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien siehe https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=302788 Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren (Fertigstellung innerhalb Referenzzeitraum 08/2021 bis 08/2026) abzugeben. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Über die Angaben in der Eigenerklärung hinaus sind max. zwei DIN A4 Seiten als Projektsteckbriefe mit Projektdarstellungen zu den Referenzen zulässig und werden in der Wertung berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen zu den Referenzprojekten werden nicht berücksichtigt. Eine Nachforderung von Referenzen wird ausgeschlossen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien siehe https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=302788 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/302788>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/302788>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/302788>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. §56 VgV nachgefordert. Eine Nachforderung von Referenzen wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung, SG FBT

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung, SG FBT

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung, SG FBT

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung, SG FBT

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Abteilung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981 531 277

Fax: +49 981 531 837

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

Registrierungsnummer: 09-0995209-19

Postanschrift: Bohlenplatz 18

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91054

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@stbaer.bayern.de

Telefon: 0911 3507 199

Internetadresse: <https://www.stbaer.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stbaer.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung, SG FBT

Registrierungsnummer: t:09113507198

Abteilung: Technische Geschäftsleitung, Sachgebiet FBT

Postanschrift: Bohlenplatz 18

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91054

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Technische Geschäftsleitung, Sachgebiet FBT

E-Mail: fbt@stbaer.bayern.de

Telefon: 0911 3507 198

Fax: 0911 3507 194

Internetadresse: <https://www.stbaer.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2be4ec28-1ddc-4a56-8588-6fecf3e08453 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2026 10:57:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 609969-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2026